

Exkursionen in Fabriken und Überbleibseln der alten Industriekultur

Alte Fabriken sind die Burgen und Schlösser der Zukunft

Kayla und Egbert nehmen häufig an Exkursionen teil. Insbesondere Exkursionen zum Thema Industriegeschichte haben es den beiden angetan. Diese Exkursionen sind häufig spannend wie ein Krimi, oftmals auch lustig wie ein Schwank, weil die täglichen Mißgeschicke zuweilen auf erheiternde Weise dazwischen funken.



Alte Industrieanlagen zu erkunden hat seinen ganz besonderen Reiz. Nur ganz selten hat man dabei die Gelegenheit, solche Anlagen erkunden zu können, wenn sie noch in Betrieb sind. Meistens darf man dann aber keine Fotos machen, und wenn doch, dann hat man, wie im vorliegenden Bild, mit dem Wetter Pech und gerät in eine schier undurchdringliche Suppe aus Nebel und Industriedunst. Doch darüber später mehr.

Nun mag sich manch einer fragen, wie kann man sich nur für alte Fabrikanlagen interessieren? Das ist doch altes, marodes Zeug und die meisten Leute werden solchen Bauwerken keine Bedeutung beimessen oder sie sogar eher abscheulich finden. Dazu muss ich sagen, dass ich mich, bis vor wenigen Jahren, auch eigentlich nicht näher dafür interessiert habe, einfach weil solche Anlagen gar nicht in meinem Bewusstsein waren. Erst als wir vor Jahren günstig ein altes Wohnhaus kaufen konnten, welches genau vor einer alten, ehemaligen Fabrik steht, die schon seit über 20 Jahren stillgelegt ist (siehe Foto rechts) sind wir damit konfrontiert worden und zugleich dabei auf den Geschmack gekommen. Ich würde sogar sagen, die alten Industriebauten haben eine gewisse Esthetik und einen Charme, den man nur erkennen muss. Seither sind wir regelrechte Fabrikfans geworden.



Zahlreiche Exkursionen haben uns in den letzten Jahren in stillgelegte Fabriken geführt. Teils waren es geführte Exkursionen, die von fachkundigen Industriehistorikern, Industrieverbänden oder auch Industriemuseen organisiert worden waren, oft waren es eigene Begehungen, die Kayla und ich selbst organisiert haben. Manche Firmen oder deren Nachfahren tun sich schwer mit der Erlaubnis zur Begehung, andere sind erfreut, wenn sie hören, dass sich Leute für die Geschichte interessieren.

Eher selten, viel zu selten müsste man sagen, bieten noch tätige Firmen aber auch offizielle Besichtigungen des laufenden Betriebes an. Sofern wir davon hören und wenn die Entfernung zu unserem Wohnort dabei nicht weiter als ungefähr 100 km liegt, machen wir mit. Eines der Highlights aus diesem Bereich war zweifellos im Jahr 2008 der Besuch eines Stahlwerks unter sachkundiger Führung von Herrn Dr. Scholten, dem wir hier für diesen wirklich grandiosen Rundgang, angereichert mit viel Hintergrundwissen sowie für die ausdrückliche Fotoerlaubnis noch einmal danken möchten. Das ist nämlich keineswegs selbstverständlich, da manche Betriebe befürchten, dass Fotos zur Industriespionage verwendet werden. Bei Verfahren, die weltweit überall nahezu gleich sind und dann noch in Werken, die schon so seit über 50 Jahren bestehen, dürfte das jedoch in der Praxis eher unwahrscheinlich sein.



Zur geschichtlichen Bedeutung solch alter Industrieanlagen mag man geteilter Meinung sein, viele rufen gleich nach Abriß der alten Anlagen, sobald das Werk still steht. Aber stellen Sie sich bitte einmal vor, man wäre in der Vergangenheit genau so mit allen alten Burgen und Schlössern verfahren. Dann würde es heute z.B. entlang des Rheins keine einzige alte Burg mehr geben, es gäbe keine Schlösser, keine Schloßparks, keine Gutshäuser, keine alten Villen, keine historischen Theaterbauten usw., all dies gäbe es dann auch nicht mehr. Die Bedeutung, die früher einmal die

Burgen hatten, steht in der etwas jüngeren Vergangenheit den Industriebauten zu, eher sogar noch mehr. Ohne diese Industrievergangenheit gäbe es den heutigen relativen Wohlstand der gesamten westlichen Welt überhaupt nicht. Somit haben auch diese alten Fabrikgebäude eigentlich sogar für den Einzelnen eine wesentlich höhere zeitgeschichtliche Bedeutung, als die eine oder andere Burg.

Bisher war das sozusagen die Einleitung zu diesem Kapitel unserer Seiten. Künftig werden hier einige ausführlichere Berichte über unsere Exkursionen in die Industrielwelt von gestern und vorgestern die Sache abrunden.

...